



## Anbindung Notrufbereich Landeck an die Leitstelle Tirol Gemeinsame Presseaussendung

Öffentlichkeitsarbeit

Innsbruck, 28.10.2011

Ab **28. Oktober 2011, 19:00 Uhr**, werden alle Notrufe der „144“ und Anforderungen für den qualifizierten Krankentransport „14844“ aus dem Bezirk Landeck in der Leitstelle Tirol entgegengenommen und bearbeitet. Ab sofort werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rotkreuz-Bezirksstelle Landeck durch die Leitstelle Tirol alarmiert, disponiert und im Einsatzgeschehen unterstützt. Landeck ist der dritte Bezirk, der innerhalb von 6 Wochen in den Systemverbund der Leitstelle Tirol aufgenommen wird.

Das Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009 sieht vor, dass die Leitstelle Tirol künftig landesweit den Notruf „144“ entgegennimmt und die Rettungsfahrzeuge der „Rotes Kreuz Tirol gemeinnützige Rettungsdienst GmbH“ in Tirol alarmiert und disponiert.

Die Rotkreuz-Bezirksstelle Landeck verzeichnet pro Jahr ca. 15.000 Kranken- bzw. Rettungstransporte, die von 4 Ortsstellen (Zams, Ischgl, Nauders und St. Anton) aus bedient werden. 28 hauptamtliche und ca. 230 freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen rund um die Uhr für die ca. 44.000 Einwohner und Gäste in 30 Gemeinden des Bezirks im Einsatz. Insgesamt wurden 2010 über 1 Million Kilometer mit den Rettungsfahrzeugen zurückgelegt.

„Allen Personen und Organisationen, die am Projekt „Rettungsdienst Tirol“ mitarbeiten, ist die damit verbundene, hohe gesellschaftliche Verantwortung bewusst. Auch die anfängliche Skepsis gegenüber einer Zentralisierung des Rettungsdienstes konnte gerade in den Bezirken Imst und Reutte, die seit Ende September bzw. Mitte Oktober durch die Leitstelle Tirol betreut werden, zerstreut werden. Allen Beteiligten ist klar, dass der Hilfesuchende an erster Stelle steht und alle nötigen Schritte zu einer raschen und effizienten Hilfeleistung nur gemeinsam möglich sind. Hervorzuheben sind die sehr gut abgelaufenen Vorbereitungsarbeiten und das ausgezeichnete Gesprächsklima in den letzten Monaten.“, resümiert **Ivo Habertitz**, MSc. MBA, Geschäftsführer der Rotes Kreuz Tirol gemeinnützige Rettungsdienst GmbH.

„Mit dem Roten Kreuz im Bezirk Landeck ist mit 28. Oktober 2011 das gesamte Tiroler Oberland an die Leitstelle Tirol aufgeschaltet. Wir sind überzeugt, dass sich die bereits durch die Umstellung auf eine überregionale Disposition herauskristallisierten Synergieeffekte, wie die Vermeidung von Leerkilometern, bald auf das ganze Land ausweiten. Dadurch ist gerade im Bereich des qualifizierten Krankentransportes eine effiziente und kostensenkende Zusammenarbeit möglich. Ab sofort werden durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Leitstelle Tirol knapp **520.000 Tirolerinnen und Tiroler** sowie deren Gäste rettungsdienstlich betreut. Dies entspricht 73% der gesamten



Tiroler Bevölkerung.“, zeigt sich Ing. **Gernot Vergeiner**, Geschäftsführer der Leitstelle Tirol, erfreut.

Der Zeitplan sieht folgende, weitere Termine zur Anbindung an den Verbund der Leitstelle Tirol vor:

	Datum
Rotes Kreuz – Notrufbereich Kitzbühel	25.11.2011
Rotes Kreuz – Notrufbereich Schwaz	März 2012
Österreichischer Rettungsdienst	März 2012
Rotes Kreuz – Notrufbereich Osttirol	April 2012

Durch die Leitstelle Tirol wurden bisher der qualifizierte Krankentransport und der Rettungsdienst in den politischen Bezirken Innsbruck-Land, Innsbruck-Stadt und Kufstein disponiert. In diesem Jahr kamen bereits die politischen Bezirke Imst und Reutte hinzu.

Allein 2010 wurden durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Leitstelle Tirol 266.000 Telefonate entgegengenommen, über 103.000 Krankentransporte und 55.000 bodengebundene Notfalleinsätze bearbeitet.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Land Tirol:  
Abteilung für Zivil- und Katastrophenschutz – 0512 / 508 – 22 62

Leitstelle Tirol GmbH:  
Geschäftsführer Mag. Ing. Martin Eberharter – 0664 / 620 47 28

Rotes Kreuz Tirol gemeinnützige Rettungsdienst GmbH:  
Pressesprecher Mag. Fritz Eller – Medienhotline 057 144 444